

Grosses Leistungsgefälle

Faustball Oberentfelden unterliegt Widnau – schlägt aber Jona

Die Faustballer vom STV Oberentfelden konnten sich gegen Gastgeber Jona durchsetzen, mussten sich jedoch Widnau beugen. Damit stehen die Aargauer nach drei Runden auf dem vierten Tabellenrang und führen das dichte Mittelfeld an.

Alexander Wagner

Die Oberentfelder sind immer für Überraschungen gut: Widnau hatte vor der dritten Runde erst zwei Zähler auf dem Konto und die Aargauer wollten unbedingt den Sieg. Im Gegensatz dazu mussten sie gegen Gastgeber auf eine optimale Leistung hoffen, um zu Punkten zu kommen. Doch es kam genau andersrum: Gegen Widnau unterlag das Team von Spielertrainer Christian Zbinden mit 1:3, dafür setzten sie sich mit dem gleichen Resultat gegen Jona durch. „Gegen Widnau haben wir stark begonnen, dann jedoch ganz schwach gespielt“, musste Zbinden konstatieren.

Dafür gelang gegen Jona eine deutliche Steigerung: „Gegen Jona haben wir dann wieder gut gespielt und verdient gewonnen“, bilanzierte der Spielertrainer. Doch die Leistungsschwankungen sind noch enorm. „Das waren sicherlich 50 Prozent Leistungsabfall innerhalb der beiden Partien“, bringt es Zbinden auf den Punkt. Doch das hängt auch damit zusammen, dass sich die Mannschaft nach der Rückkehr des Freiamtlers Dominik Gugerli noch weiter finden und einspielen muss. „Wir werden unsere Lehren daraus ziehen und je länger die Saison dauert, desto besser aufeinander abgestimmt sein“, ist Zbinden überzeugt.

Mit dieser Bilanz, erstmals gab es nicht zwei Siege oder zwei Niederlagen, stehen die Aargauer auf dem vierten Tabellenrang. Doch der erste Eindruck täuscht: gleich drei Teams haben sechs Punkte auf dem Konto und Widnau liegt dank dem Erfolg gegen Oberentfelden auch nur zwei Zähler dahinter. Der Kampf um die Playoff-Plätze bleibt sehr eng und spannend.

Gegen Aargauer Faustball-Legende

In der vierten Runde treffen die Oberentfelder auf Diepoldsau und Aufsteiger Olten. Besonders pikant ist, dass Gastgeber Diepoldsau von einer Aargauer Faustball-Legende trainiert wird: Hanspeter Brigger amtiert seit dieser Saison als Coach von Diepoldsau. Der Blondschof war massgeblich an der eindrücklichen Siegesserie von Full-Reuenthal in früheren Zeiten beteiligt und half im Herbst seiner Karriere gar bei der zweiten Mannschaft von Oberentfelden aus. Doch damit nicht genug. Oberentfeldens Spielertrainer Zbinden und Brigger standen lange gemeinsam an der Seitenlinie und trainierten zusammen die U18-Auswahl. Jetzt ist Brigger Chef Nachwuchs beim nationalen Verband und damit der Chef von Zbinden. Am nächsten Samstag stehen sie jedoch als Konkurrenten an der Seitenlinie. Während Brigger die Diepoldsauer zu einem Heimsieg führen will, wird Zbinden, sowohl von der Seite aus als auch auf dem Feld, alles daran setzen, zwei weitere Punkte im Kampf um die Playoffs einzufahren. Für genügend Brisanz in der vierten Runde am 5. Juni die Diepoldsau ist sicherlich gesorgt.

Faustball, NLA

3. Runde: Samstag 29. Mai 2010, Jona			
Jona	Widnau	3 : 0	(11:9/11:6/11:7)
Widnau	STV Oberentfelden	3 : 1	(8:11/11:8/11:6/12:10)
Jona	STV Oberentfelden	1 : 3	(7:11/6:11/11:0/5:11)

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Diepoldsau	6	10	16:6	227:187
2.	Schwellbrunn	6	10	17:5	236:158
3.	Jona	6	8	13:7	196:173
4.	STV Oberentfelden	6	6	11:12	219:222
5.	Wigoltingen	6	6	12:11	206:219
6.	Rickenbach-Wilen	6	6	10:15	226:242
7.	Widnau	6	4	9:15	215:236
8.	Elgg-Ettenhausen	6	2	8:15	203:239
9.	Olten	6	2	5:15	161:213

Die nächste Runde:

4. Runde: Samstag 5. Juni 2010, Diepoldsau (Kirchenfeld), 16 Uhr		
Diepoldsau	STV Oberentfelden	16 Uhr
STV Oberentfelden	Olten	ca. 17 Uhr
Diepoldsau	Olten	ca. 18 Uhr